

②

Anfang September erscheint:

Die Fremden

Roman von

Fedor Sommer

25 Bogen 8°. :: Preis geheftet 5 Mark, gebunden 6 Mark.

Finen Kulturroman läßt Fedor Sommer mit dem vorliegenden seinen anderen Romanen und Novellen folgen, die in den besten modernen Literaturgeschichten rühmende Erwähnung fanden und von denen „Ernst Reiland“ sogar in den „Ratgeber des Dürerbundes“ aufgenommen wurde.

Diese „Fremden“ stellen in spannendster Weise die amerikanisch-rapide Entwicklung der besuchtesten Sommerfrische des Riesengebirges dar, indem sie ein fesselndes Menschenschicksal mit der tiefgreifenden Umwandlung verknüpfen, die jene Entwicklung in der Lebensführung, in den Erwerbsverhältnissen und im Charakter der Orts-Bevölkerung herbeiführt. — Plastische, mit der Handlung aufs engste verschmolzene Schilderung der eigenartigen Schönheit des Gebirges und eine Fülle dem Leben entnommener Typen der Gebirgsbevölkerung zeichnen den Roman aus. — So verbindet er ein lebendiges, menschlich-persönliches Interesse mit einem allgemeinen, völkerpsychologischen, und dürfte in allen denen eifrige Leser finden, die sich einen regen Natursinn und eine lebendige Anteilnahme an völkischer Eigenart bewahrt haben.

Volkssbibliotheken, Bildungs- und Schulanstalten aller Art, Lehrerkreise, vor allem aber die zahllose Schar der Besucher und Kenner des schlesischen Gebirges werden dieses gehaltvolle und unterhaltsame Buch gern kaufen.

Bei Vorausbestellung bar mit 40% u. 7/6 Expl.

Dresden, 25. August 1910.

Max Seyfert, Verlagsbuchhandlung.